

## WPK Politik 10 – Kursfahrt nach Berlin

Tag 1:

Am 15.01.2020 fuhren 18 Schüler/innen aus dem 10. Jahrgang mit Frau Traue und Herrn Meyer auf Kursfahrt nach Berlin.

Vom Hauptbahnhof Braunschweig fuhren wir mit dem ICE nach Berlin. Lustigerweise saß der ehemalige Außenminister Sigmar Gabriel mit im Zug: Maximilian 10.3, Justin 10.3 und Philipp 10.3 machten ein Foto mit ihm und durften sich mit ihm unterhalten.

Als wir im Berliner Hauptbahnhof ankamen, gingen wir in unser Hotel namens Meininger. Den restlichen Tag hatten wir Freizeit. Einige gingen shoppen, andere gingen essen oder sich Berlin anschauen. Frau Traue und Herr Meyer wurden in dieser Zeit auf der Straße angesprochen und gaben für die Fernsehsendung „Brisant“ ein kurzes Statement zum Thema Organspende. Den restlichen Abend verbrachten wir auf unseren Zimmern.



Tag 2:

Wir wussten, dass heute ein langer und aufregender Tag auf uns wartet. Doch unsere zwei Frühsportler Philipp und Maxi starteten ihren Tag allerdings ungewöhnlich. Um 6 Uhr morgens quälten sich die beiden aus dem Bett, damit sie Berlin aufwachen sehen: Da bietet sich nichts Geringeres an, als ein „kurzer“ Lauf vom Hauptbahnhof, am Bundestag vorbei, durch das Brandenburger Tor, bis zum Alexanderplatz, um Berlin mal ganz früh am Morgen kennenzulernen. Dort ist auch unser wundervolles Foto vom Brandenburger Tor entstanden, von unseren beiden Frühsportlern. Denn auf jeder Fahrt darf ein bisschen Kultur nicht fehlen.



Gemeinsam haben wir alle gefrühstückt und die Vorfreude auf den Bundestag wuchs. Diesen durften wir auf Einladung des Bundestagsabgeordneten aus Braunschweig, Carsten Müller, erleben.

Heute hatten wir großes Glück, denn an diesem Tag lief eine sehr wichtige Debatte über die Neuregelung der Organspende. Wir durften an dieser Debatte und Abstimmung teilnehmen und haben sehr viele bekannte Gesichter aus der Politik gesehen. Unter anderem auch unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Danach hat uns dann Carsten Müller abgeholt und uns in einem Vortragsraum vom Bundestag geführt. Das war eine sehr gute Idee, denn es war sehr ruhig und wir konnten viele wertvolle Einblicke in das Leben, den Alltag und den Beruf von Carsten Müller erhalten. Auch selber konnten wir ganz viele Fragen stellen und uns über den Alltag im Bundestag informieren. Danach durften wir die Kuppel vom Bundestag erkunden und hatten einen sehr tollen Ausblick über Berlin. Die Zeit verging schnell und schon war es 14 Uhr und wir konnten im Paul-Löbbecke-Haus sehr lecker Mittagessen.



Danach hatten wir viel Zeit zusammen, um Berlin zu erkunden, bis wir dann abends einen Besuch in die Schüler-Disco unternommen haben. Doch vorher haben alle von uns tolle Eindrücke von Berlin. Viele haben historische Orte erkundet, einige haben einfach ein paar Sehenswürdigkeiten besichtigt und manche waren auch einfach ein bisschen bummeln.

Gegen Abend sind wir dann losgefahren mit der U-Bahn bis zum Warschauer Platz, wo die Disco auf uns wartete. Es war ein sehr schöner Abend für alle, viele Eindrücke konnten gesammelt werden und am allerwichtigsten natürlich, wir alle hatten einen super Abend in Berlin. Und so schnell geht dann auch ein sehr vielfältiger Tag in Berlin rum.



Tag 3:

Am dritten Tag und auch der Morgen nach dem Club. Zunächst kamen die einen besser, die anderen schlechter gelaunt und der ein oder andere auch gar nicht zum Frühstück. Es war der Tag der Abreise. Nach dem Frühstück packten wir zusammen und verließen gemeinsam unsere Zimmer. Wir gaben im Hotel unsere Koffer ab und fuhren mit der Bahn zum Stasigefängnis, welches im Osten von Berlin liegt. Die Bahnfahrt war äußerst lang. Die Tour im Gefängnis war sehr interessant, aber der Mann, welcher uns führte, saß dort selber ein und wollte uns sehr viel vom Leben erzählen. Dies war etwas Angst einflößend. Danach hatten wir Freizeit, um nochmal etwas zu essen. Einige holten sich bei einer Neueröffnung von einem Dönerladen einen Döner für 2€. Um 17:30 Uhr trafen wir uns am Hotel, um unsere Koffer abzuholen. Von dort aus gingen wir zum Hauptbahnhof und warteten auf unseren ICE. Auf der Fahrt wurde von den meisten geschlafen. Nach 1,5h kamen wir im Hauptbahnhof in Braunschweig an.

Es war eine sehr lustige und erfahrungsreiche Reise. Gerne eine Wiederholung!!  
Angelina 10.2, Justin 10.3, Maximilian 10.3

